

# DMW

Deutsche  
Medizinische Wochenschrift

Seiten 1721 – 1790 • 132. Jahrgang

34/35 | 24.8.2007

1723 **Zu diesem Heft**

**Aktuelles – kurz berichtet**

- 1729 *Kreberkrankungen bei Kindern:*  
Morbidity Langzeitüberlebender
- 1730 *Elektronische Patientenakte:*  
Verbesserung der Versorgungsqualität fraglich
- 1730 *Akuter ST-Strecken-Infarkt und Diabetes mellitus:*  
Perkutane Intervention versus Fibrinolyse
- 1731 *Obere gastrointestinale Blutung:*  
Welche Faktoren sagen ungünstigen Verlauf voraus?

**Referiert – kommentiert**

- 1732 *Zöliakie: Diagnose ohne Biopsie?*  
*Kommentar:* Viele Patienten können allein durch eine gute Anamnese erkannt werden

**Hinterfragt – nachgehakt**

- 1733 Ertrinkungsunfall: Erstversorgung entscheidet über die Prognose

**Serie | Infektionskrankheiten**

- 1735 Massive Häufung von Hantavirus-Erkrankungen in Süddeutschland


**Schwerpunkt Gastroenterologie**

**Editorial**

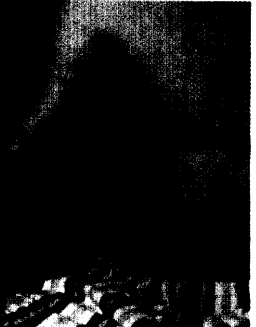
- 1739 **Titelthema** **Gastroenterologie als interdisziplinäre Herausforderung**  
Gastroenterology as an interdisciplinary challenge  
*W. Schmiegel*
- 1740 **Ökonomische Auswirkungen der „molekularen“ Medizin**  
Economic effects of „molecular“ medicine  
*J. F. Riemann*

**Originalarbeit | Original article**

- 1743 **Titelthema** **Versorgungsqualität und Gesundheitskosten bei berufsgenossenschaftlich anerkannter Hepatitis C – Untersuchung in der Modellregion West zwischen 1993 und 2004**  
Quality of care and health economics in occupationally acquired hepatitis C in German health care workers between 1993 and 2004  
*M. Reiser, A. Haverkamp, M. Dintsios, C. Mölleken, C. Krauth, W. Pieper, W. Schmiegel*



Ulkusblutung des oberen  
Gastrointestinaltraktes.



Hantavirus-assoziierte  
Gerinnungsstörung führen  
oft zu flächigen Einblutun-  
gen in die Haut.